



DEMOKRATISCH HANDELN

Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

<http://www.demokratisch-handeln.de>

- **Pressemeldung** -
gesagt. getan.

Die Jury hat aus 268 Wettbewerbsbeiträgen 57 Best-Practice-Projekte ausgewählt und für eine Einladung zur "Lernstatt Demokratie" empfohlen.

Die Ende letzten Jahres abgeschlossene Ausschreibung 2014 des Bundeswettbewerbs "Förderprogramm Demokratisch Handeln" legt erneut sehr gute Ergebnisse bürgerschaftlichen Handelns und erfolgreichen Lernens für die Demokratie vor. Aus den insgesamt 268 Beiträgen, die aus Schulen aller Bundesländer sowie aller Schulformen und -stufen eingereicht worden sind, wählte eine 43-köpfige Jury 57 Beispiele aus, in denen herausragende Erfahrungen, Ergebnisse und Lernformen für Engagement, kritische Loyalität und Lernen für die Demokratie sichtbar werden. Ferner hat die Jury 29 weiteren Projekten eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Die Ausschreibung zeigt, dass in Jugend und Schule ein breit gefächertes Interesse an Engagement und Einsatz in und für die Demokratie vorliegt. Sie zeigt allerdings auch, wie komplex erfolversprechende Ansätze angelegt werden müssen, in denen sich das Lernen mit dem engagierten Handeln von Kindern und Jugendlichen verbindet. Überwiegend handelt es sich um themenbezogene, fächerverbindende oder fächerübergreifenden Ansätze. Viele Projekte haben eine lange Verlaufszeit und kombinieren zudem Angebote aus dem Wahlbereich oder dem engagierten bürgerschaftlichen Handeln der Schülerinnen und Schüler in ihrer Freizeit.

Damit wird zum wiederholten Male deutlich: Jugend und Schule können gegen die vielbeschworene Politikverdrossenheit wirken - mit Schulprojekten von hoher Qualität, die zeigen, dass die Schule ein wichtiger Lernort ist für Wissen, Haltung und Handeln in einer lebendigen Demokratie, die sich der aktiven Bürgergesellschaft verpflichtet weiß.

Aus Sachsen werden zwei Projekte zur Abschlussveranstaltung "25. Lernstatt Demokratie" nach Jena eingeladen:

"Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" – "Play fair"

Michael Lauer - Oberschule "Felix Mauersberger" - Schulstraße 3 - 08491 Netzschkau

In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 der Oberschule "Felix Mauersberger" in Netzschkau erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre audiovisuelle Medienkompetenz und verbinden ihr filmspezifisches Wissen mit den Themen "Demokratie" und "Toleranz". In Kooperation mit dem Verein für Medienpädagogik und Projektarbeit "Objektiv e.V." in Dresden entstehen in den jeweiligen Jahrgangsstufen Filme, die der Schulgemeinschaft präsentiert werden.

Der Nachgeschmack von Speck und Pörkölt – Das Paneuropäische Picknick – Der Durchbruch in die Freiheit (19. August 1989)

Herma Lautenschläger - Gymnasium St. Augustin zu Grimma - Klosterstr. 1 - 04668 Grimma

Vier Schülerinnen der zwölften Klasse des Gymnasiums St. Augustin in Grimma führen das Projekt "Der Nachgeschmack von Speck und Pörkölt – Das Paneuropäische Picknick – der Durchbruch in die Freiheit (19. August 1989)" durch. Sie recherchieren zum Thema, führen Zeitzeugengespräche und erstellen anschließend einen Dokumentarfilm und eine Broschüre.

Die folgende Projektgruppe ist zum Jugendkongress des Bündnisses für Demokratie und Toleranz in Berlin eingeladen:

Demokratie und Erinnern – Zeitzeugen berichten. Wege zur Aufklärung gegen

Rechtsextremismus in der Gegenwart – Junge Leute gestalten Geschichte

Reinhild Becher - BSZ für Wirtschaft, Technik, Gesundheit "Erdmann Kircheis" Oelsnitz/Erzg. - Badstraße 4 - 09376 Oelsnitz/Erzgebirge

Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums im Beruflichen Schulzentrum für Gesundheit, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises "Erdmann Kircheis" beschäftigen sich im Rahmen eines ganzjährigen, fächerübergreifenden Projektes mit verschiedenen Ansätzen zur Aufklärung über die Folgen des Nationalsozialismus und zur Prävention gegen den aktuellen Rechtsextremismus.

Wie geht es weiter?

Die 57 Beispielprojekte werden – in Delegationen von zwei Kindern und/oder Jugendlichen sowie einem Erwachsenen – vom 16. bis 19. Juni 2015 zur 25. Lernstatt Demokratie nach Jena eingeladen, die in Zusammenarbeit mit der Imaginata durchgeführt wird. Darüber hinaus unterstützen regionale Partner die Veranstaltung. Den ausgewählten Projektgruppen wird ein vielseitiges Programm angeboten.

"Gesagt. Getan." – Ausschreibung 2015 des Förderprogramms Demokratisch Handeln

Zugleich mit der Veröffentlichung dieser Ergebnisse fällt der Startschuss zur Ausschreibung 2015 "Gesagt. Getan. Gesucht werden Beispiele für Demokratie". Die Geschäftsstelle des Förderprogramms und die für das Programm tätigen Regionalberaterinnen und Regionalberater begleiten die aktuelle Ausschreibung ab 15. April 2015. Die Ausschreibung des Wettbewerbs endet am 30. November 2015 (Einsendeschluss). Eine Anmeldung sowie Bewerbung (mit PDF-Dokumentation) ist auf auch online möglich.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, zur "25. Lernstatt Demokratie" und den Best-Practice-Projekten gibt die Internetseite www.demokratisch-handeln.de. Ausschreibungsunterlagen und Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Wettbewerbs in Jena (Löbstedter Straße 67, 07749 Jena) oder bei der regionalen Beratung.



DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Dr. Wolfgang Wildfeuer
Regionale Beratung
Sachsen

dienstlich:
Sächsisches Bildungsinstitut
Dresdner Straße 78c
01445 Radebeul

Tel.: 03 51 - 8 32 43 67
Fax: 03 51 - 8 32 44 14

wilfdfeuer@demokratisch-handeln.de
www.demokratisch-handeln.de